

# ISLE OF SKYE RAILWAY GAZETTE

Ausgabe Nr. 2/2010

Lohr, 14.09.2010

Seit der letzten Ausgabe ist wieder etwas Zeit vergangen. Seither hat sich einiges getan und die zweite Betriebssession steht vor der Tür. Während in Romesdale z.Z. die Landschaftsarbeiten ruhen, wurde zunächst an einem meiner Jokermodule ein paar Blessuren ausgebessert, und einige Details hinzugefügt. Anschließend begann ich mit meinem letzten größeren Projekt für die Isle of Skye Railway. Dies ist der Bahnhof Borve. Dieser ist als Abzweigbahnhof konzipiert. In Borve teilt sich die Strecke in den Streckenast nach Uig und nach Dunvegan auf. Als Anregung für den Bahnhof diente mir der Bahnhof "The Mound" an der Far North Line, wo früher die Light Railway nach Dornoch abzweigte. Um etwas interessanteren Betrieb machen zu können, wurden aber einige Ladegleise und Abstellgleise hinzugefügt. Auch wurde der Gleisplan gedreht und gespiegelt um ihn meinen räumlichen Gegebenheiten anzupassen. Borve ist nun betriebsfähig und wurde zur Vorbereitung der Betriebssession mittlerweile aufgebaut und getestet.

So dass die Betriebssession kommen kann.

Wie sie vor einigen Zeilen sicherlich gelesen haben, ist Borve mein letztes größeres Projekt für die Isle of Skye Railway bzw. den Great-britN Modulen. Das hängt damit zusammen dass ich mittlerweile vier Betriebsstellen besitze, was eigentlich schon zuviel für eine Person ist. Denn diese Betriebsstellen, müssen wie schon der Name sagt bedient werden, für drei von ihnen wird auch je ein Mann/Frau an Personal benötigt der diese bedient. Desweiteren müssen die Module dann auch mal zu Treffen transportiert und dort auf und wieder abgebaut werden.

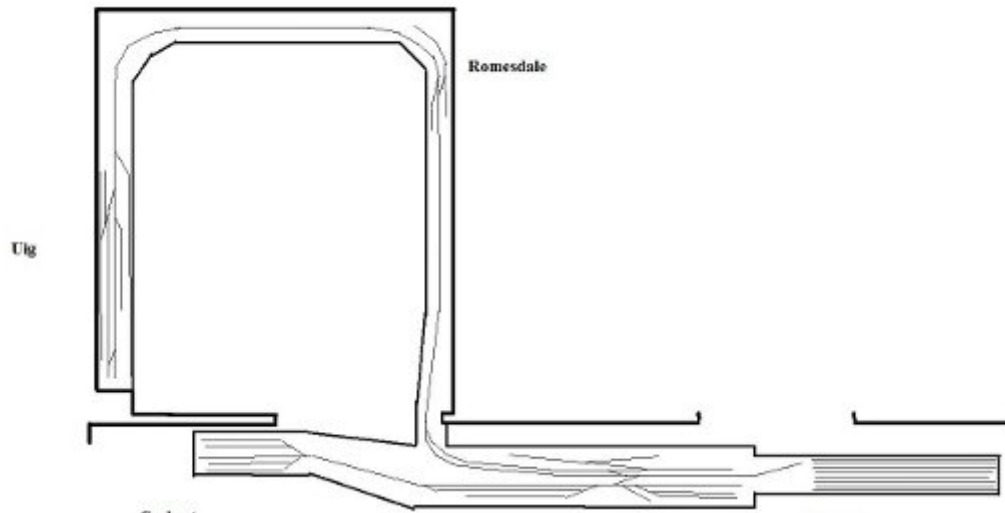
Nun noch ein Aufruf in eigener Sache. Ich würde mich freuen wenn wir neue Mitstreiter bei den Great-britN Modulen bekommen würden. Diese Modulnorm beschränkt sich nicht auf die IoS alleine, auch andere Regionen Grossbritanniens können nachgebaut werden. Über jeden Mitstreiter freuen wir uns ob er nun einen Bahnhof oder ein Streckenmodul baut, oder uns durch seine Anwesenheit bei einem Treffen unterstützt. Der Modulgedanke lebt hauptsächlich durch die Teilnehmer an den Modultreffen bzw. Betriebssessions. Je mehr dies sind um so abwechslungsreicher kann das Arrangement geplant und betrieben werden.

Einige mag es vielleicht etwas abschrecken dass drei von uns mit unseren britischen Modulen auch auf Ausstellungen gehen. Der Bau eines Great-britN Moduls zwingt niemanden dazu an Ausstellungen teilzunehmen. Die Module sollen vielmehr dazu dienen dass Gleichgesinnte bei einem Modultreffen oder auch einer kleinen Betriebssession zusammen Betrieb machen können.

Slainte

Markus Ruß

CME IoS Railway



Streckenschema für die Betriebssession



"Monarch of the Glen"



Ankunft des Parcel Trains in Uig